

Nachrichten

Bericht über die Generalversammlung des I.E.V. am 5.VII.1980.

Der 1. Vorsitzende, Dr. GEISTHARDT, eröffnet die ordentliche Generalversammlung des I.E.V. um 16.30 h. Nach Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlußfähigkeit wird die vorgelegte Tagesordnung – veröffentlicht zusammen mit der Einladung in der Ent. Z. vom 2. und 13. Juni 1980 – einstimmig gebilligt. Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. IV.1979 wird nach Verlesung ohne Einspruch genehmigt.

In seinem Bericht über das vergangene Geschäftsjahr führt der 1. Vorsitzende aus, daß im Verlauf von 11 Vereinsausschußsitzungen alle anfallenden Aufgaben und Probleme besprochen und bearbeitet wurden. Seitens der Mitglieder erreichten den Vorstand zahlreiche Anfragen, so daß eine erhebliche Korrespondenz zu bewältigen war, die hauptsächlich vom 1. und 2. Vorsitzenden sowie vom Schriftführer (F. MAUL) geführt wurde. Der Kassenwart (D. LIEBEGOTT) und der 2. Vorsitzende (M. TÜRKAY) bereiteten eine neue Beitragsmahnaktion vor, die 1980 eingeleitet werden soll; hiermit verbunden war gleichzeitig eine – wie üblich – kritische Durchsicht der Mitgliederkartei.

Als besonderes Ereignis des letzten Geschäftsjahres wird hervorgehoben, daß es nach längeren Bemühungen endlich gelungen ist, die Anerkennung des I.E.V. als gemeinnützigen Verein zu erlangen! Der I.E.V. wurde vom Finanzamt Wiesbaden wegen Förderung der Wissenschaft als gemeinnütziger Verein anerkannt (Steuer-Nr.: 40 250 66108). Für die Mitglieder bedeutet dies, daß Beitragszahlungen und Spenden steuerlich als Sonderausgaben absetzbar sind. Entsprechende Zahlkarten – mit Spendenbescheinigung für das Finanzamt – sind in Auftrag gegeben und sollen jeweils am Jahresbeginn dem ersten Heft der „Mitteilungen“ beigelegt werden.

Auf die Mitgliedsbewegung 1979 eingehend stellt der 1. Vorsitzende fest, daß weiterhin ein leichter Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist: 4 Mitglieder sind verstorben, 6 Mitglieder traten aus und 2 wurden ausgeschlossen; somit stehen 12 Abgängen lediglich 7 Eintritte gegenüber, so daß der Mitgliedsstand von 390 (31.XII.78) auf 385 (31.XII.79) sank. Auch wenn die finanzielle Situation des I.E.V. zur Zeit durchaus positiv zu bewerten ist, stellt sich doch die Frage, wie bei einem weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen in Zukunft die Finanzierung aller Verpflichtungen des Vereins gesichert werden kann; insbesondere wird dabei an den kostenintensiven Druck und Versand der „Mitteilungen“ erinnert. Der 1. Vorsitzende regt daher an, unter Punkt 4 der TO über Möglichkeiten einer Mitgliederwerbung zu diskutieren.

Dem Auftrag der Generalversammlung vom 7.IV.1979 entsprechend wurden die von der Senckenberg-Bibliothek abgesetzten ehemaligen

Tauschpartner des I.E.V. angeschrieben und ihnen angeboten, die „Mitteilungen“ rückwirkend wieder regelmäßig zu beziehen. Eine Gegenleistung erwartet der I.E.V. nicht, dennoch werden zum Tausch angebotene Schriftenreihen selbstverständlich angenommen, eine Lagerungsmöglichkeit besteht im Museum Wiesbaden. Die mittlerweile eintreffenden Antworten der angeschriebenen Bibliotheken und Institute – insbesondere aus Osteuropa – zeugen von einem starken Interesse an den „Mitteilungen“.

Der Bibliothekar (K. SCHURIAN) gibt einen kurzen Überblick über die der Senckenberg-Bibliothek zu Tauschzwecken überlassenen Exemplare der Ent. Z. und der „Mitteilungen“ sowie der dafür eingehenden Zeitschriften. Hierbei wird festgestellt, daß von der Senckenberg-Bibliothek für beide Zeitschriften teilweise hervorragende entomologische Schriftenreihen eingetauscht werden. Die im Tauschwege eingehenden Zeitschriften bleiben Eigentum des I.E.V. (vergl. auch den Bericht über die GV am 7.IV.79). In der anschließenden kurzen Diskussion regt Dr. BATHON an, die „Mitteilungen“ weiteren Institutionen – evtl. ohne Gegenleistung – zur Verfügung zu stellen und somit einem größeren Interessenten- und Leserkreis zugänglich zu machen.

Der 2. Vorsitzende und Schriftleiter der „Mitteilungen“ (M. TÜRKAY) führt aus, daß mittlerweile alle bedeutenden entomologischen Referatorgane (Entomology Abstracts, Zoological Record, Biosciences Information Service u.a.) die „Mitteilungen“ regelmäßig zur Auswertung erhalten. Weiterhin berichtet er, daß die Oberpostdirektion Frankfurt die Zusage erteilt hat, die „Mitteilungen“ als Büchersendung verschicken zu können. Dies bedeutet für den I.E.V. in Zukunft eine erhebliche Portoeinsparung.

Der Kassenwart (D. LIEBEGOTT) berichtet über die finanzielle Lage des I.E.V. Er führt aus, daß auf Grund des 'bescheidenen' Erscheinens der „Mitteilungen“ nur verhältnismäßig geringe Ausgaben notwendig waren und sich somit der Kassenbestand erfreulich stabilisieren konnte. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf DM 5117, 37 und die Ausgaben auf DM 4392, 39, am 31.XII.1979 hatte der I.E.V. ein Guthaben von DM 8184,23. Eine Erhöhung des nunmehr seit etlichen Jahren gültigen Beitragssatzes von nur DM 10,- pro Jahr ist somit zur derzeitigen Situation nicht erforderlich. Längerfristige Aussagen zur Finanzlage des I.E.V. können jedoch nicht gegeben werden, da es zur Zeit nicht möglich ist abzusehen, wie sich die Druckkosten für die „Mitteilungen“ in Zukunft gestalten werden und welche finanziellen Belastungen dadurch auf den I.E.V. zukommen. Für 1980 sind jedoch die Mittel für alle geplanten Hefte der „Mitteilungen“ vorhanden.

Herr LIEBEGOTT beklagt im Verlauf seines Berichtes die geringe Zahlungsmoral vieler Mitglieder, wodurch regelmäßige Mahnaktionen notwendig seien. Mahnaktionen bedeuten aber nicht nur einen erheblichen Arbeitsaufwand sondern verursachen auch unnötige Portokosten. Der Kassenwart bittet daher alle Mitglieder dringend, ihren Jahresbeitrag

rechtzeitig und ohne vorherige Erinnerung zu überweisen (Post-scheckamt Frankfurt 70721-600).

Im Anschluß an den Bericht des Kassenwartes dankt der 1. Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit; die Arbeit des Kassenwartes wird ausdrücklich gesondert per Akklamation gewürdigt. Für die Kassenprüfer bestätigt Dr. BATHON die ordnungsgemäße Kassenführung.

Auf Antrag von Dr. BATHON wird dem Vereinsausschuß und Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1980 werden die Herren Dr. BATHON und J. BÖHME bestimmt.

Da der Generalversammlung keine offiziellen Anträge zur Beschlußfassung vorliegen, eröffnet der 1. Vorsitzende den Punkt 4 der TO und bittet gleichzeitig um Diskussionsbeiträge die Mitgliederwerbung betreffend. Im Verlauf dieses Meinungsaustausches wird mehrmals auf die Bedeutung der „Mitteilungen“ für die Mitglieder hingewiesen. Insbesondere Dr. BATHON und K. SCHURIAN betonen die Wichtigkeit des regelmäßigen Erscheinens der „Mitteilungen“ und ein möglichst breites Spektrum der gedruckten Beiträge. Herr TÜRKEY als Schriftleiter der „Mitteilungen“ erklärt, daß er sich stets um eine Ausgewogenheit der Beiträge im Sinne der vielschichtigen Interessen der Mitglieder bemüht, sich aber andererseits kaum in der Lage sieht, auf Grund der Manuskripteingänge eine eventuelle Themenhäufung zu vermeiden. Weiterhin weist er nochmals darauf hin, daß die „Mitteilungen“ für Beiträge (auch Kurznachrichten) aller Mitglieder offenstehen. Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, daß sich die Leistungen für die Mitglieder nicht nur auf die Herausgabe der „Mitteilungen“ beschränken, sondern ein viel breiteres Angebot umfassen; hierauf sollte in Zukunft ebenfalls stärker hingewiesen werden.

Um einen besseren Besuch der Generalversammlung zu erreichen schlägt Dr. BATHON vor, künftig die Generalversammlung in den Monaten Februar/März abzuhalten, da in den Sommermonaten automatisch mit einer geringeren Beteiligung zu rechnen sei. Für die GV sollte auch in den „Mitteilungen“ eingeladen werden, da nicht alle Mitglieder die „Insektenbörse“ beziehen. Herr MAUL regt an zu prüfen, ob es nicht möglich sei, die Mitglieder aus der näheren Umgebung Frankfurts gesondert einzuladen und die Generalversammlung eventuell durch eine attraktive Vortragsveranstaltung aufzuwerten.

Die Versammlung endet um 17.45 Uhr.

Dr. MICHAEL GEISTHARDT
1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [5_3_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: [Nachrichten 47-49](#)